

CurSiMag[®] Matrix-Regenerat - PZN 9292027 - Zellschutz & Entgiftung

Das Original

nach dem Internisten Dr. med. Bodo Köhler ist eine hocheffektive Pulvermischung und zeichnet sich durch die besonders hohe Qualität aller Inhaltsstoffe, vor allem des Vulkangesteins **Mikrolith** aus. Es gibt nur wenige Minen auf der Erde, die nicht mit Blei und Arsen belastet sind. **CurSiMag[®]** kann hier durch besondere Reinheit punkten. Entsprechende Prüfzertifikate liegen vor.

Das beigegefügte **Magnesium** hat Pharmaqualität und wird als Citrat sehr gut von den Zellen aufgenommen und verstoffwechselt. **Curcuma longa** ist ein Bitterstoff hoher Qualität und hat vielfältige Aufgaben.

Frei von Zusatzstoffen

Absichtlich wird **CurSiMag[®]** in Pulverform geliefert. Dadurch ist es völlig frei von belastenden Substanzen wie Gluten, Süßstoffen, Zucker, Lactose und sonstigen Allergenen.

Gute Bekömmlichkeit

Curcumin hat in hohen Dosen einen etwas scharfen Geschmack. Wird es anstatt in Wasser in Naturjoghurt oder Apfelsaft eingerührt, schmeckt es deutlich milder. Der hohe Magnesiumanteil regt die Peristaltik an, was sich bei Neigung zu Verstopfung positiv bemerkbar macht. Falls es bei empfindlichen Personen zu Durchfall kommt, sollte die Dosis reduziert werden.

Unterstützung der Körperfunktionen

Trotz vielseitiger Ernährung kann es zu Mangelerscheinungen kommen. Das betrifft insbesondere Magnesium, weil hier ein hoher Tagesbedarf (300-600 mg) besteht. In Stresssituationen kann der Verbrauch auf fast 2 g ansteigen.

Auch Silicium ist als Spurenelement für den Bindegewebsaufbau unverzichtbar, findet sich in der Nahrung aber kaum wieder, außer in Hirse. Curcumin wirkt als Bitterstoff gallenanregend, aber auch entzündungshemmend.

Eigenschaften von CurSiMag[®] nach Dr. Köhler

Es ist ein Mehrkomponenten-Präparat und besteht aus **Siliciumdioxid** (Quarz) aus feinst gemahlenem Mikrolith (47%) mit extrem großer aktiver Oberfläche, über die ein reger Ionenaustausch erfolgt. Eine Tagesdosis entspricht etwa 1000 qm. Dadurch können Giftstoffe im Darm gebunden und zur Ausscheidung gebracht werden, sogar radioaktives Cäsium, Cadmium und Jod¹³¹.

Weiterhin enthält **CurSiMag[®]** einen hohen Anteil an **Magnesiumcitrat** (642 mg Tagesdosis), **Curcuma longa** (12%) und **Piperin** (1%) sowie viele wichtige **Spurenelemente** wie sie in der Erde vorkommen, und zwar im biologisch ausgewogenen Verhältnis.

CurSiMag[®] hat die gleichen Eigenschaften wie das Schwesterpräparat **KlinSiMag[®]**, aber darüber hinaus den gallenanregenden und entzündungshemmenden Effekt von Curcuma.

Wissenschaftliche Grundlagen

Mikrolith ist der „Entgiftungsexperte“. Durch seinen wabenähnlichen Kristallgitteraufbau besitzt dieses Vulkangestein eine hohe Entgiftungskapazität. Deshalb hat Mikrolith, neben vielen anderen positiven Eigenschaften, in erster Linie eine reinigende und ausleitende Funktion. Da sein Hauptbestandteil kristallines **Siliciumdioxid** ist, liefert es den Grundbaustein für das Bindegewebe.

Silicium ist also für dessen Aufbau notwendig und ist damit für die Funktion der **Matrix** unverzichtbar. Diese stellt das sog. **Grundregulationssystem** (nach Prof. A. Pischinger) dar und kann auch als „Amme“ der Orgazellen bezeichnet werden. In Abhängigkeit vom Säuren/Basen-Haushalt regelt sie deren Versorgung mit Nährstoffen und Sauerstoff, ist gleichzeitig aber auch für Entsorgung und deren Schutz zuständig. Hier halten sich viele Immunzellen auf.

Mikrolith wirkt aber auch auf das **Blutgefäßsystem und Verdauungssystem**, unterstützt die **Nierenfunktion**, **hat eine neuropsychologische Wirkung**, **steigert die körperliche Leistungsfähigkeit**, **wirkt bei rheumatischen Erkrankungen, Pilzkrankungen, Diabetes mellitus, Parodontose, verbessert die Hautqualität, baut die Ordnungsstruktur des Bindegewebes auf, hat eine stark reinigende Wirkung** (z.B. können auch die radioaktiven Stoffe Cäsium und Cadmium aus dem Körper ausgeleitet werden).

Um diese Lebensfunktionen auch über lange Zeiträume hinweg zu gewährleisten, sind ständige anabole Regenerationsvorgänge notwendig. Dafür wird **Magnesium** benötigt, das in hoher Konzentration beigegefügt wurde.

Magnesium ist für den Menschen ein lebensnotwendiger Mineralstoff und von großer Bedeutung für die Erhaltung wesentlicher Körperfunktionen und Stoffwechselfvorgänge. Magnesium ist an der Aktivierung von über 300 Enzymen beteiligt. Eine ausreichende Versorgung mit Magnesium ist z.B. wichtig für die **Unterstützung und Regulierung wichtiger Nerven- und Muskelfunktionen**, für die **Energieversorgung der Körperzellen** und für den **Erhalt der körperlichen Widerstandskraft**. Magnesium hilft auch dabei, dass unser **Herzmuskel genügend Energie aufbringt**, um die **Zellen mit Blut zu versorgen**. Magnesium ist für den **Bindegewebsaufbau (Knochen und Organe)** unverzichtbar.

Nicht nur das Bindegewebe und die Knochen benötigen ständig Magnesium, sondern auch **Immunsystem, Herz, Nervengewebe** und die **Schilddrüse**. Magnesium ist deshalb auch ein wichtiges Mineral zur Stressbewältigung und senkt zu hohen Blutdruck. Bitte wenden →

Mehr Magnesium, weniger Calcium

Die Calciumzufuhr übersteigt bei normaler Ernährung bei weitem den Tagesbedarf. Als Gegenspieler von Magnesium hemmt es dessen vielfältige Funktionen. Calcium schließt die Membranen, was sich in akuten Situationen, z.B. der Allergie positiv auswirkt, weil es das Immunsystem hemmt. Bei länger dauerndem Überschuss von Calcium fördert es jedoch Herz-Kreislauferkrankungen und degenerative Leiden, weil es Regenerationsvorgänge blockiert.

Deshalb ist die Zufuhr von Magnesium bei den heutigen calciumreichen Ernährungsgewohnheiten besonders wichtig.

Curcuma longa oder Gelbwurz ist ein indisches Ingwergewächs und dort auch ein vielseitiges Heilmittel. Es gibt kaum gesundheitliche Probleme, für die Curcuma nicht hilfreich wäre – vorbeugend oder zur Behandlung sämtlicher Zivilisationserkrankungen wie **Diabetes, Arteriosklerose, Verdauungsprobleme, Leber- und Gallenstörungen, Stressfolgen, Arthritis und anderen chron. Entzündungen (unterstützend auch bei Tumoren)** und vielem mehr – überall wird Curcuma eingesetzt. Es existiert eine Vielzahl internationaler Studien, die die überragenden Wirkungen von Curcuma auch wissenschaftlich nachweisen konnten.

Curcuma stellt als Bitterstoff eine wirksame Verdauungshilfe dar. Es unterstützt die Fettverdauung und Entgiftung der Leber durch Förderung des Gallenflusses.

Als Ergänzung zu Mikrolith arbeiten beide z.B. bei der Leberentgiftung Hand in Hand.

Curcuma aktiviert den Gallenfluss, wodurch nicht nur Fett in kleinste Kügelchen zerteilt, umspült und so leichter verdaut wird, es werden auch Gifte aus der Leber schneller in den Darm abgeleitet. Mikrolith bindet die Gifte und verhindert eine Rückvergiftung der Leber.

Lang ist die Liste der im indischen Ayurveda mit Curcuma behandelten Krankheiten: **Anämie, Hypertonie, Asthma, Bronchitis, Grippe, Sinusitis, Übelkeit, Verstopfung, Blähungen, Dickdarmentzündung, Gebärmutterentzündung, Reizmagern, Parasiten, Hepatitis, Magengeschwüre, Blasensteine usw..**

Besonders erwähnt sei die Empfehlung von Curcuma bei Diabetes. **Curcuma senkt Blutzuckerspiegel** und oxidativen Stress, was sowohl für insulinpflichtige, als auch für nicht insulinpflichtige Diabetiker wichtig ist. Zusammen mit Mikrolith, das ja ebenso oxidativen Stress senkt, kann mit Curcuma den gefürchteten **Diabetes-Spätfolgen** vorgebeugt werden. Bei Rheuma, das ebenso hervorragend auf Mikrolith anspricht, ist, neben der Senkung von oxidativem Stress, die entzündungshemmende und harntreibende Wirkung von Curcuma hilfreich.

Curcumin kann die Wirkung von Aspirin auf die Blutgerinnung verstärken, deshalb sollte die gleichzeitige Einnahme (z.B. von ASS 100) mit dem Arzt abgesprochen werden.

Warum wird CurSiMag[®] von Dr. Köhler empfohlen?

Es dient der Nahrungsergänzung mit den o.g. Stoffen.

Sämtliche **Regenerationsprozesse** sind von einer ausreichend hohen Zufuhr von Silicium und Magnesium abhängig oder werden dadurch überhaupt erst ermöglicht. Dazu gehören alle degenerativen Leiden wie Arthrose, Osteoporose (Calciumeinnahme hemmt die Regeneration und schwächt das Immunsystem!), aber auch Knochenbrüche selbst. Haare, Nägel und Haut profitieren ebenfalls davon.

Weiterhin können **chronische Entzündungen** und Schmerzzustände mit Curcuma günstig beeinflusst und noch viele weitere positive Effekte erzielt werden, wie oben beschrieben.

Verzehrempfehlung

Das Pulver wird direkt morgens (1 gehäufte Messlöffel á 5 g) nach dem Aufstehen und abends vor dem Zubettgehen in Wasser oder alternativ in (verdünntem) Bio-Apfelsaft aufgelöst getrunken. Es kann aber auch in Naturjoghurt eingerührt werden. Einen Tag in der Woche sollte mit der Einnahme ausgesetzt werden, am besten sonntags. Damit wird ein Gewöhnungseffekt vermieden.

Wegen möglicher Wechselwirkungen mit Medikamenten sollte ein zeitlicher Abstand von ½ Stunde eingehalten werden. Es ist ratsam, zur Gesunderhaltung bis zu 2x im Jahr eine **3-Monatskur** mit **CurSiMag[®]** durchzuführen (entspricht 4 Dosen á 200 g). Im Krankheitsfalle sollte **CurSiMag[®]** ohne Unterbrechung 2x täglich eingenommen werden.

Nebenwirkungen

Die starke Konzentration von Curcumin kann zu leichten Reizungen der Schleimhäute führen, weshalb empfindliche Personen die Gesamtdosis über den Tag verteilen oder das Pulver in Joghurt oder Sauerrahm einrühren sollten. Auch kann der hohe Magnesiumanteil die Darmpassage beschleunigen, was i.d.R. kein Nachteil ist, aber durch Dosisreduzierung vermieden werden kann, falls Durchfall auftreten sollte. Das Pulver sollte nicht eingeatmet werden, um Reizungen der Schleimhäute zu vermeiden.

Gesetzliche Hinweise

Die tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. **CurSiMag[®]** ersetzt nicht den Arztbesuch und ist keinesfalls ein Ersatz für notwendige Veränderungen des Lebensstils. Gesunde, biologisch wertvolle und vielseitige Ernährung, regelmäßige Bewegung und eine positive Ausrichtung der Psyche sind die Grundvoraussetzungen von Gesundheit bzw. für jeden Heilungsprozess und erfordern die aktive Mitarbeit.

Dr. med. Bodo Köhler
- Internist -

Vertrieb: Fa. SoluMed, Münchener Straße 47, D-82131 Gauting
Bestell-Hotline: Tel. 0800 / 864 4320, Fax: 0800 / 000 5516, E-Mail: info@solumed.eu / www.solumed.eu

Die gemachten Aussagen über die Eigenschaften der Inhaltsstoffe sind nicht nach dem Goldstandard der Schulmedizin durch Doppelblindstudien belegt, weshalb sie als wissenschaftlich nicht allgemein anerkannt gelten.

Stand: 03/2016

Nahrungsergänzungsmittel aus Silicium auf der Basis von Mikrolith sowie Magnesium, Curcumin, Piperin und Spurenelementen

Zutaten: Siliciumdioxid (31,5%) aus Mikrolith (47%), Magnesiumcitrat (40%), Curcumawurzelstock (12%), Schwarzer Pfefferextrakt (1%, davon 95% Piperin)

Durchschnittliche Nährwerte	pro 100 g	Tagesdosis (10 g)
Brennwert	627 kJ (150 kcal)	62,7 kJ (15 kcal)
Fett	1,1 g	0,11 g
- davon gesättigte Fettsäuren	0,34 g	0,03 g
Kohlenhydrate	7,6 g	0,76 g
- davon Zucker	6,9 g	0,69 g
Ballaststoffe	0,80 g	0,08 g
Eiweiß	1,0 g	0,10 g
Salz*	0,03 g	< 0,01 g
Silicium	14734 mg	1473,4 mg
Magnesium	6425 mg	642,5 mg
Piperin	950 mg	95 mg
Curcuma longa	12000 mg	1200 mg

* Der Salzgehalt ist ausschließlich auf die Anwesenheit natürlich vorkommenden Natriums zurückzuführen.

CurSiMag® ist vegan.

Inhaltsstoffe, die Allergien und Unverträglichkeiten auslösen können: Keine

Nettofüllmenge pro Dose: 200 g Pulver = ca. 40 Portionen á 5 g

Aufbewahrungsempfehlung:

Ungeöffnet mind. 2 Jahre haltbar, stets kühl und trocken lagern.

Hinweise:

Curcumin kann die Wirkung von Aspirin auf die Blutgerinnung verstärken, deshalb sollte die gleichzeitige Einnahme (z.B. von ASS 100) mit dem Arzt abgesprochen werden. Die tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Das Pulver sollte nicht eingeatmet werden, um Reizungen der Schleimhäute zu vermeiden. Wegen möglicher Wechselwirkungen mit Medikamenten sollte ein zeitlicher Abstand von ½ Stunde eingehalten werden. Bei Durchfall durch hohen Magnesiumanteil Dosis reduzieren. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verzehrempfehlung:

Das Pulver wird direkt morgens (1 gehäufter ML á 5 g) nach dem Aufstehen und abends vor dem Zubettgehen in Wasser oder alternativ in (verdünntem) Bio-Apfelsaft aufgelöst getrunken. Es kann aber auch in Naturjoghurt eingerührt werden.

Hergestellt in Deutschland für:

Fa. SoluMed, Münchener Straße 47, D-82131 Gauting

Bestell-Hotline: Tel. 0800 / 864 4320, Fax: 0800 / 000 5516, E-Mail: info@solumed.eu / www.solumed.eu